

Wohn- und Gasthaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/109297834519/>

ID: 109297834519 Datum: 04.05.2016 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Kirchstraße
Hausnummer:	10
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	178
Geo-Koordinaten:	49,0004° nördliche Breite, 9,1407° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes



Fotos

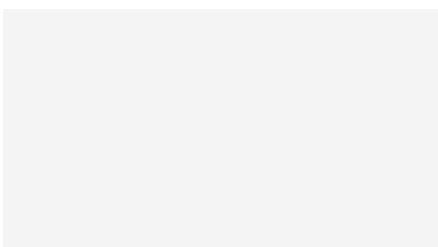


Bildbeschreibung:

Ostseite nach 2003

Abbildungsnachweis:

Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart



Bildbeschreibung:

Gasthauschild "Löwen"

Abbildungsnachweis:

Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim
Regierungspräsidium Stuttgart



Bildbeschreibung:
Ostseite beim Umbau 2003

Abbildungsnachweis:
Fam. Kobar



Bildbeschreibung:
Nordseite vor 2003

Abbildungsnachweis:
Fam. Kobar



Bildbeschreibung:
Westseite vor Umbau

Abbildungsnachweis:
Fam. Kobar

Bildbeschreibung:
Westseite nach Umbau 2003



Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Kirchstraße

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Dreistöckiges Fachwerkwohnhaus, verputzt, in Ecklage; Auskragung auf Südseite; Schmiedeeisen Ausleger "Zum Hirsch" aus dem 19. Jahrhundert. Zum Wohnhaus gehörte bis 1815 die ehemalige Scheuer gegenüber im Bereich Kirchstraße 15 sowie ein Gewölbekeller unter der Ostseite des ehemaligen Nachbarhauses im Bereich Kirchstraße 12. (a)

1. Bauphase: (1660)

Michael Raphin besitzt: "Ain Behausung unden in der Statt, an Christian Fellger und Simon Widmann, zinst sambt Scheuerle ... ein Keller daselbsten under Christian Fellgers Behausung ... ein klein Scheuerlin daselbsten (Bereich Kirchstraße 15), über die Gassen hinüber, an Joachim Gräber und Simon Widmann". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

2. Bauphase: (1784)

Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Neccar Seite. Unten in der Stadt. Unterm Aiperthurn. Nr. 178 Ein Haus, ohne Keller, an der Chaussee, das untere Eck Haus im unteren Reyhen, in der Gaß zum unteren Brönnlen, gegen über neben vornen von Nr. 175 und neben von Nr. 208". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

3. Bauphase:

Das Wohnhaus der Witwe Blessing wird verkauft an

(1820) Kameralamtsdiener Konzelmann in Tübingen, der es weiterverkauft an den Metzger Johann Christian Haußer. Metzger Haußer betreibt dort eine Wirtschaft. (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

4. Bauphase:
(1857) Hiob Hauk verkauft das Haus an den Metzger Wilhelm Klumpp. Dieser richtet im dort das Gasthaus "Zum Löwen" ein. (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

5. Bauphase:
(1873) Metzger Klumpp verkauft das Haus an den Metzger Friedrich Schlenz. Beschreibung: "Nr.178 Ein zweistöckiges Wohnhaus (58 qm), Hof hinter dem Haus (10 qm), Einfahrt mit Nr. 177, an der Hauptortsstraße auf der Enzseite, beim unteren Brönnle, neben der eigenen und Conrad Reuschles Scheuer". Zum Wohnhaus gehört der gewölbte Keller auf der Ostseite unter dem ehemaligen Nachbarhaus Nr. 177 im Bereich Kirchstraße 12. (a)

Betroffene Gebäudeteile:  keine

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1660 - 1695) Raphin, Michael

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Haus, Scheuer, Keller

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile:       

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

2. Besitzer:in:
(1695 - 1697) Zehender, Hans Georg

Bemerkung Besitz: kauft von Raphin

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel:  Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  keine


3. Besitzer:in:
(1697 - 1726) Zehender, Hans Michael

Bemerkung Besitz: erhält vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Hans Georg Zehender

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  keine


4. Besitzer:in: Zehender, Johann Michael
(1726 - 1743)

Bemerkung Besitz: erhält vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Hans Michael Zehender

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Metzger
• Ratsherr

Betroffene Gebäudeteile:  keine


5. Besitzer:in: Zehender, Johann Michael
(1743 - 1749)

Bemerkung Besitz: erhält vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johann Michael Zehender

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Metzger


Betroffene Gebäudeteile:  keine


6. Besitzer:in: Schober, Witwe
(1749 - 1776)

Bemerkung Besitz: kauft Wohnhaus

Bemerkung Familie: Witwe des Friedrich Schober

Beschreibung: Haus

Beruf / Amt / Titel:  keiner

Betroffene Gebäudeteile:  • Erdgeschoss
• Obergeschoss(e)
• Dachgeschoss(e)
• Untergeschoss(e)

7. Besitzer:in: Blessing, Johannes
(1776)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: 2. Ehemann der Witwe Schober

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

8. Besitzer:in: Blessing, Christoph
(1776 - 1778)

Bemerkung Besitz: kauft Anteil vom Vater

Bemerkung Familie: Sohn des Johannes Blessing

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Schuhmacher

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

9. Besitzer:in: Blessing, Christoph
(1778 - 1820)

Bemerkung Besitz: kauft Rest vom Vater

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

10. Besitzer:in: Blessing, Blessing
(1820)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie: Witwe des Christoph Blessing

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

11. Besitzer:in: Konzelmann
(1820)

Bemerkung Besitz: kauft von Witwe Blessing

Bemerkung Familie: in Tübingen

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Kameralamtsdiener

Betroffene Gebäudeteile: *keine*


12. Besitzer:in: (1820 - 1853)	Haußer, Johann Christian
Bemerkung Besitz:	kauft von Konzelmann
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Gastwirt• Metzger
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
13. Besitzer:in: (1853)	Haußer, Pflegschaft
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Pflegschaft der Witwe und Kinder Haußer
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	— keiner
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
14. Besitzer:in: (1853)	Rosenberger, Jacob
Bemerkung Besitz:	kauft aus Pflegschaft Haußer
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Wagner
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
15. Besitzer:in: (1853 - 1857)	Hauk, Hoib
Bemerkung Besitz:	kauft von Rosenberger
Bemerkung Familie:	
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	<ul style="list-style-type: none">• Schiffer
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
16. Besitzer:in: (1857 - 1873)	Klumpp, Wilhelm

Bemerkung Besitz: kauft von Hauk

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  keine


17. Besitzer:in: Schlenz, Friedrich
(1873 - 1890)

Bemerkung Besitz: kauft von Klumpp

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  keine


18. Besitzer:in: Schlenz, Karl
(1890 - 1899)

Bemerkung Besitz: kauft von Friedrich Schlenz

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Metzger

Betroffene Gebäudeteile:  keine


19. Besitzer:in: Joos, Wilhelm
(1899)

Bemerkung Besitz: kauft von Karl Schlenz

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: • Weingärtner

Betroffene Gebäudeteile:  keine

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage: Zentral in der historischen Altstadt gelegen.

Lagedetail: • Siedlung

Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt • Wohnbauten • Wohn- und Geschäftshaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	<p>Kulturdenkmal ist der Wirtshausausleger aus Schmiedeeisen, Löwe in Gold gefasst, nach 1853 angefertigt; erhaltenswert ist das zwei- bzw. dreigeschossige Fachwerkhaus in Ecklage, Erdgeschoss massiv verputzt, ursprünglich wohl zweigeschossig mit Satteldach und traufständig zur Kirchstraße, im Kern 17. Jahrhundert, im späten 19. Jahrhundert durch Zwerchhäuser aufgestockt, 2003 Freilegung des Fachwerkes.</p> <p>Nach dem Häuserbuch wurde in dem alten Metzgeranwesen 1853 die Gastwirtschaft „Zum Löwen“ eingerichtet (Ausleger).</p> <p>Der aufwendig gestaltete Wirtshausausleger aus der Zeit nach 1853 hat exemplarischen Wert. Das vielfach veränderte Haus hat als im 19. Jahrhundert zur Gaststätte umgenutztes Anwesen und aufgrund seiner Ecklage städtebaulichen Wert. (a)</p>
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Mischbau <ul style="list-style-type: none"> • Obergeschoss(e) aus Holz • Unterbau aus Stein (gestelzt) • Dachform <ul style="list-style-type: none"> • Satteldach • Satteldach mit Zwerchhaus • Zwerchhaus/-häuser • Detail (Ausstattung) <ul style="list-style-type: none"> • allgemein (kein Eintrag) • Verwendete Materialien <ul style="list-style-type: none"> • Holz
Konstruktion/Material:	— keine Angaben